

27.09.2023



Wir brauchen diese starken Stimmen gegen Gewalt an Frauen

Heute (27. September 2023) demonstrieren Frauen vor dem Landeshaus, um auf das Thema häusliche und strukturelle Gewalt aufmerksam zu machen. Das BKA meldete zuletzt 9,4 Prozent mehr dokumentierte Fälle von Partnerschaftsgewalt im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2021.

Dazu nehmen die frauenpolitischen Sprecherinnen der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen Stellung.

Die frauenpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, **Katja Rathje-Hoffmann**, sagt:

„Gewalt gegen Frauen ist ein allgegenwärtiges und strukturelles Problem. Jede dritte Frau in Deutschland wird mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt. Dabei wird etwa jede vierte Frau mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexualisierter Gewalt durch ihren aktuellen oder durch ihren früheren Partner. Das sind furchtbare und erschreckende Zahlen. Wir sagen den Tätern, die für diese Zahlen verantwortlich sind, den Kampf an. Dabei müssen insbesondere präventive Maßnahmen gestärkt und ausgeweitet werden.“

Die frauenpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Catharina Nies**, ergänzt:

„Wir solidarisieren uns mit den Frauen, die vor dem Landeshaus demonstrieren und das Thema Gewalt gegen Frauen sichtbar machen. Wir brauchen diese starken Stimmen in unserem Land und die vielen engagierten Frauen, die im Hilfe- und Schutzsystem tagtäglich mit gewaltbetroffenen Frauen arbeiten. Wir werden uns weiterhin gemeinsam für Gewaltschutz und gegen häusliche und strukturelle Gewalt stark machen. Dazu gehört auch eine Stärkung der Präventionsarbeit und des Hochrisikomanagements in Schleswig-Holstein.“

CDU-Fraktion

Pressesprecher

Max Schmachtenberg

Tel. 0431 988 1441

max.schmachtenberg@cdu.ltsh.de

Fraktion

Bündnis 90/Die Grünen

Pressesprecherin

Claudia Jacob

Tel. 0431 988 1503

presse@gruene.ltsh.de